

Unterdurchschnittlich übergewichtig

Bereits 2006 hatte der Kinder- und Jugendärztliche Dienst des Gesundheitsamtes der Landeshauptstadt Wiesbaden eine Untersuchung zu übergewichtigen Schülerinnen und Schülern auf Grund der Schuleingangsuntersuchung vorgelegt.

Damals hieß es darin „Beispielhaft sei die enge Kooperation von Breckenheimer Kindertagesstätte und Grundschule Breckenheim mit dem Turnverein. Die gemeinsamen Bemühungen haben dazu beigetragen, dass die Rate der übergewichtigen Einschüler mit fünf Prozent erheblich unter

dem Wiesbadener Durchschnitt lag.“ Nachdem jetzt das Gesundheitsamt erneut Zahlen veröffentlicht hat, nach denen Wiesbaden mit 12,2% übergewichtigen und 4,2% fettleibigen Erstklässlern sogar über dem Hessentrend liegt, hat der Turnverein nach den neuesten Breckenheimer Ergebnissen gefragt. Die zuständige Abteilungsleiterin Dr. med. Helga Frey hat uns hierzu folgende Auskunft gegeben. Da die Zahl der Einschulkinder in Breckenheim in der Regel unter 30 pro Jahr beträgt, wurden die drei letzten Einschuljahrgänge 2008 – 2010 zusammengefasst, um auf Grund

der geringen Fallzahl eine Fehlinterpretation zu vermeiden. Hiernach fanden sich in Breckenheim nur 4,3% übergewichtige und 2,1% fettleibige Kinder. Es gilt also weiterhin, dass sich in Breckenheim unterdurchschnittlich wenige Kinder mit Übergewicht finden.

Dies ist ein Ergebnis, auf das Kindertagesstätte, Grundschule und Turnverein und natürlich die Eltern der Kinder in gewissem Sinn stolz sein können, denn zur Bewegung gehört auch eine gesunde Ernährung, um solche Werte zu erreichen.